

# Keine Chance für Keime

*Mit dem »PRO CARE System« der Unternehmen Project Floors und Dr. Schutz gehören Hygienebedenken beim Einsatz von LVT-Belägen im Gesundheitsbereich der Vergangenheit an.*

**E**inrichtungen wie Praxen, Pflegeheime oder Rehazentren haben sich längst vom klinisch-nüchternen Ambiente verabschiedet. Heutzutage sollen sich Patienten, Bewohner und auch die Mitarbeiter wohlfühlen, in Wohnzimmeratmosphäre verweilen und ihren Aufenthalt so entspannt wie möglich verbringen können. Im Neubau und bei Renovierungen werden daher immer öfter LVT-Bodenbeläge mit ihren authentischen Nachbildungen von Holz und Stein in zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten eingesetzt. Die beiden Unternehmen Project Floors und Dr. Schutz arbeiten schon seit Jahrzehnten zusammen und waren immer schon proaktiv unterwegs, was Oberflächen anbetrifft. Jetziges Ziel der Unternehmen war es, ein System zu entwickeln, bei dem

eine objektspezifische Oberflächenvergütung nach der Installation des Bodenbelags aufgebracht wird, um den Kriterien im Gesundheitswesen und Altenpflegebereich zu entsprechen. Das ist ihnen mit dem neuen »PRO CARE System« gelungen.

### **Modulare Bodenbeläge und Hygiene vereint**

Als oberstes Gebot gilt gerade in Zeiten von Corona die Einhaltung von Hygienevorschriften. So manch Verantwortlicher sieht daher während der Planung Schwierigkeiten in der Elementbauweise von LVT-Bodenbelägen, auch wenn Optik, Haptik und Wasserunempfindlichkeit bereits überzeugt haben. Zu groß ist die Sorge, dass Schmutznester in den Fugen zu einem Nährboden für Bakterien und

Viren werden. Der hygienische Faktor bei einem modular verlegten Boden ist daher anders zu bewerten als bei einer Bahnware. Der Markt für LVT-Beläge ist im Gesundheits- und Altenpflegebereich groß, da es hier nicht nur um Ästhetik und Optik, sondern auch um das Wohlfühlen der Patienten oder Bewohner geht.

Den Bedenken erteilt das »PRO CARE System« von Project Floors und Dr. Schutz nun eine Absage. In enger Kooperation haben die beiden Unternehmen die Kombination von Project Floors- und Dr.-Schutz-Produkten abgestimmt, sodass das Auftragen einer On-Top-Versiegelung nach der Verlegung für einen hermetischen Verschluss der Oberfläche sorgt. Per Gutachten wurde das vom renommierten Forschungs- und Prüfinstitut für Facility Management (FIGR) in Metzingen bestätigt.

### **Nahezu 100 Prozent**

»Neben den vorteilhaften Eigenschaften eines mit PU-Siegel eingepflegten LVT-Bodenbelags, wie der erhöhten Abriebbeständigkeit und Fleckenresistenz, reduziert sich durch das »PRO

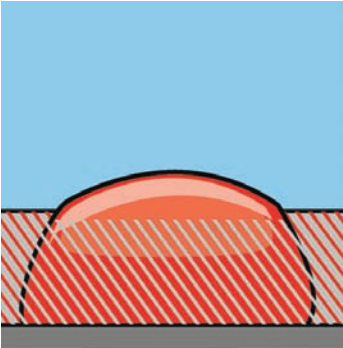


*Frank Knott, Mitglied der Firmenleitung bei Dr. Schutz, sagt: »Ein Institut erhielt die Aufgabe, zu testen, ob es die Möglichkeit gibt, dass man eventuell durch eine On-Top-Versiegelung einen hermetischen Verschluss der Oberfläche erreichen kann, um negative Begleiterscheinungen wie Schmutz und Bakterien in offenen Fugen zu verhindern.«*

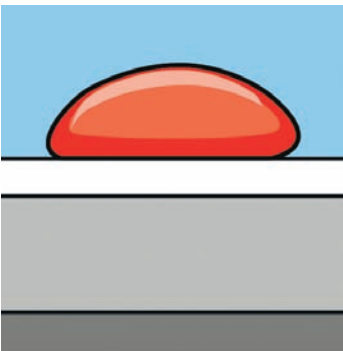


*»Das FIGR-Gutachten belegt, dass wir die Hygienestandards, die im Health-Care-Bereich verlangt werden, mit dem »PRO CARE System« erfüllen. Damit haben wir auch für andere Bereiche Tür und Tor geöffnet und den Hygienikern die Entscheidung erleichtert«, erklärt Marco Knop, Marketingleiter bei Project Floors.*

*Fotos: Redaktion OBJEKT*



Ohne Beschichtung dringen Schmutz und Bakterien in offene Fugen ein, bilden einen Nährboden für Keime, der durch die Reinigung kaum entfernt werden kann.

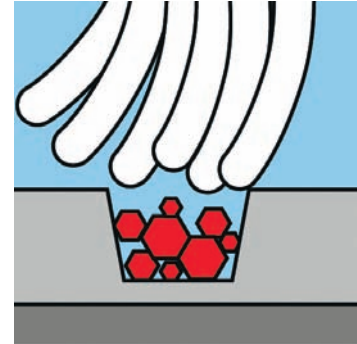


Mit dem »PRO CARE System« wird der Boden hermetisch versiegelt, sodass Keime von der Oberfläche leicht entfernt werden können.

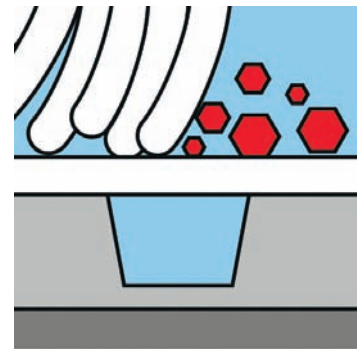
CARE System« die Belastung mit Keimen um nahezu 100 Prozent«, sagt Frank Knott, Mitglied der Firmenleitung bei Dr. Schutz. »Nachgewiesen durch das FIGR, erfüllen wir hiermit die im Gesundheitsbereich wichtigen Vorgaben der TRBA 250 (Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege). Ein weiterer Vorteil ist, dass wir mit unserem Siegel für die Einhaltung der in vielen Bereichen vorgeschriebenen Rutschhemmungsklassen sorgen können. Ganz gleich, ob R10 oder R11 benötigt wird – beides ist durch Hinzufügen des

entsprechenden Additivs im Lack möglich.«

»Unsere Produkte werden schon lange in Arztpraxen, Seniorenheimen oder Tageskliniken eingesetzt. Bei den Verantwortlichen kommt im Gespräch aber dennoch immer das Thema der Reinigung und Desinfektion auf, da dieses hier natürlich von besonderer Bedeutung ist. Das war auch schon lange vor der Pandemie und der damit weiter erhöhten Sensibilität so«, ergänzt Marco Knop, Marketingleiter bei Project Floors. »Das »PRO CARE System«, das nun in Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner Dr. Schutz entstanden ist, erleichtert den Hygienikern die Entscheidung ungemain. Auch wenn die aktuelle Ausrichtung der Kollektion erst einmal auf den Health-Care-Bereich gelegt wurde, weil das für uns die fokussierte Zielgruppe war, stellen wir fest, dass sich auch andere Bereiche, wie beispielsweise die Hotellerie, für hygienisch einwandfreie LVT-Böden interessiert. Und durch Corona bekommen die Themen Einpflege, Hygiene und Keimfreiheit natürlich noch einmal eine ganz andere Dimension.«



Ohne »PRO CARE System«: Desinfektionsmittel und Chemikalien können ungehindert in den Boden eindringen.



Mit »PRO CARE System«: Die Permanentbeschichtung sorgt für eine hohe Beständigkeit gegenüber Desinfektionsmitteln und färbenden Chemikalien.

Fotos: Project Floors



Die »PRO CARE System«-Kollektion besteht aus einer abgestimmten Kombination von Project-Floors-LVT-Belägen und der speziell dafür ausgelobten Dr.-Schutz-Permanentbeschichtung.

## Eine Symbiose aus Sicherheit, Service und Aftersales

Als absoluten Mehrwert für die Project-Floors-Kunden sieht Marco Knop, dass diese in der Beratung das Thema Versiegelung mit anbieten können, ohne es selber ausführen zu müssen. Der Bodenleger kann, wenn er die Arbeiten nicht selber ausführt, die entsprechenden Mitarbeiter bei Project Floors informieren oder direkt an Dr. Schutz herantreten. Die Verbundpartner des »floor remake«-Systems von Dr. Schutz kommen dann zum Einsatz, um den Boden fachmännisch zu versiegeln und einzupflegen. Die Gewähr-



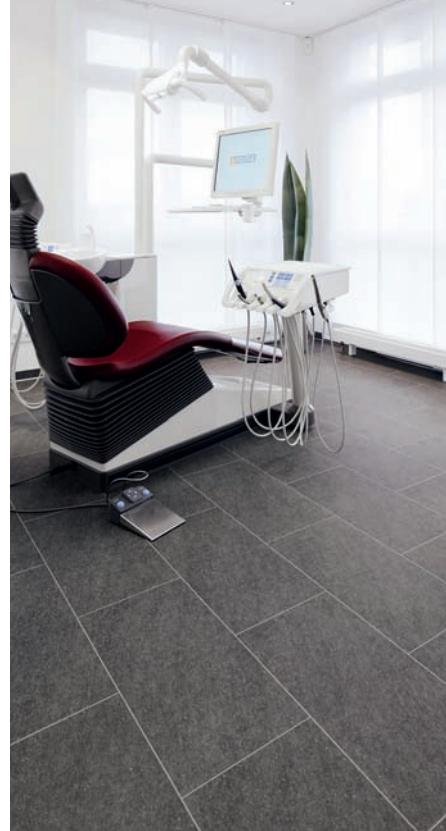
leistung liegt dann ebenfalls bei den »floor remake«-Partnern. »Für unsere Kunden ist es nicht nur eine Kompetenzerweiterung bzw. Abrundung des Angebots, es ist an dieser Stelle auch eine Sicherheit gegeben, nicht in der Gewährleistungspflicht zu sein«, erklärt Knop.

»Wir werden »PRO CARE System« mit der gemeinsamen Vertriebskraft beider Unternehmen flächendeckend in den Markt bringen. Zunächst in Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland, in Zukunft aber sicher auch in weiteren europäischen Ländern«, freut sich Knott.

»Ein eigenes Kollektionsbuch mit der Darstellung des Systems, Online-Schal-

tungen mit Verweis auf die Landingpage [www.project-floors.com/pro-care](http://www.project-floors.com/pro-care) sowie extra eingerichtete Kontaktmöglichkeiten unterstützen die Mitarbeiter bei der Vorstellung vor Ort. Auch Präsenzveranstaltungen von Entscheidern in kleinen Gruppen, bei denen wir die Vorteile des »PRO CARE Systems« verdeutlichen können und interessierten Teilnehmern Rede und Antwort stehen, sind bereits in Planung«, betont Knop abschließend.

*Sabine Langanke*



*Keine Hygienebedenken gibt es bei der Verwendung von LVT-Designbelägen im Gesundheitsbereich durch die neue On-Top-Versiegelung »PRO CARE System«.*  
*Foto: krischerfotografie*

## ZIRO präsentiert die Produkt-Neuheiten 2021 online auf [www.ziro-neuheiten.de](http://www.ziro-neuheiten.de) vom 13. bis 20. Januar 2021

Erleben Sie neue, exklusive, nachhaltige und wasserfeste ZIRO-Bodenbeläge.

**ZIRO**  
Die Welt der Böden

Sichern Sie sich vom **13. - 20. Januar 2021** Ihren Messerabatt und Ihr Messegeschenk.

Leider nicht persönlich auf der BAU 2021

**ZIRO**  
Die Welt der Böden

ZIRO - ZIPSE GmbH & Co. KG  
Tullastr. 26 | 79341 Kenzingen | Tel. 07644-91190 | [info@ziro.de](mailto:info@ziro.de)

**ZIRO**  
Die Welt der Böden